Altmühl – Jura
Energiegenossenschaft eG

PV Freiflächenanlage Rapperszell, Infoveranstaltung, 24. Mai 2023

Nachhaltige Entwicklung braucht verantwortliche Bürger.

„Die Energieherstellung muss in der Hand der Bürger, nicht der Großkonzerne und der Staaten liegen.“

(Prof. Dr. Hans-Peter Dürr, Physiker und Gründer der Initiative Global Challenges Network)

Bürger-Genossenschaften sind der beste Weg dazu!

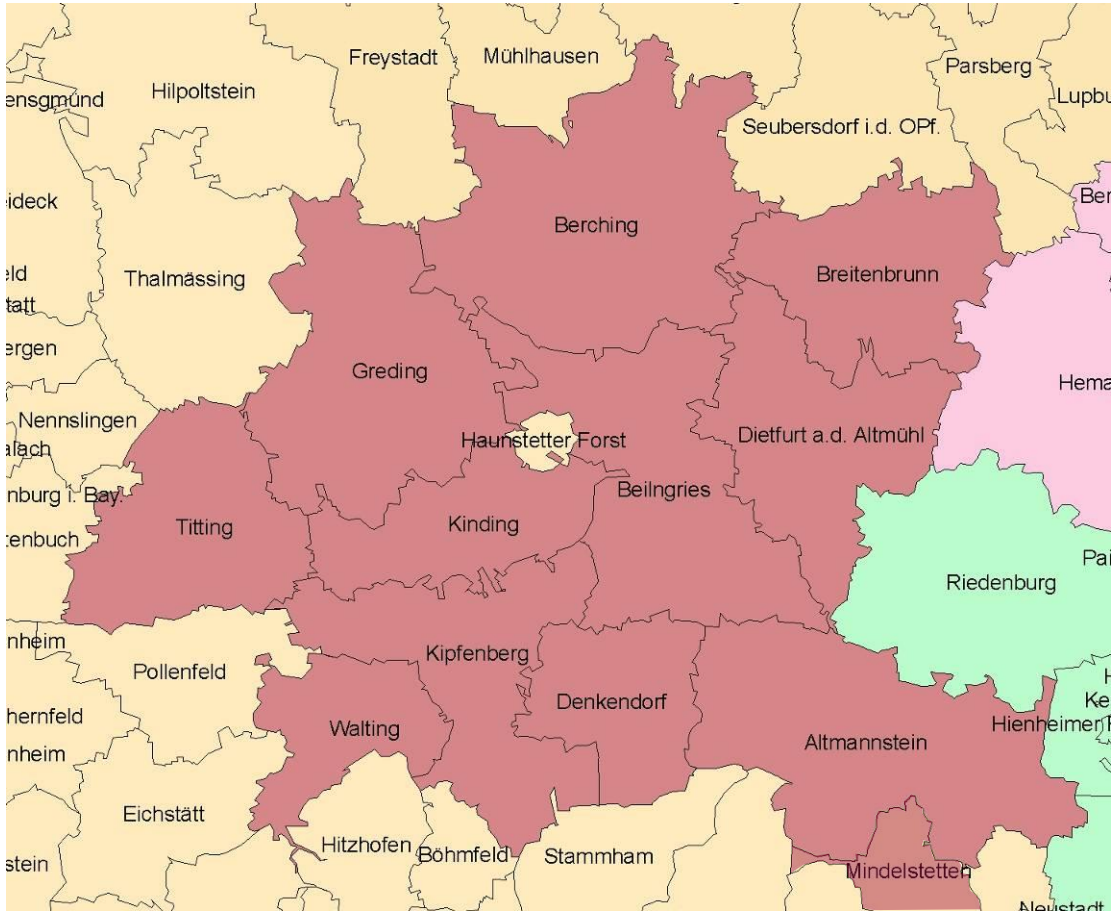
Wir, in der Altmühl-Jura-Region

Agenda

- Die Energiegenossenschaft in der „Altmühl-Jura“ Region, Daten, Zahlen und Fakten
- Beteiligungen und Projekte der Genossenschaft
- PV Freiflächenanlagen der AJE
- Aktueller Planungsstand der PV Freiflächenanlage Rapperszell
- Weitere Planungsschritte zur PV Freiflächenanlage Rapperszell
- Vorteile für die Gemeinde und die Region
- Beteiligungsmöglichkeiten an der Genossenschaft und den Solarparks

Die Energiegenossenschaft im „Altmühl-Jura“?

- 12 Gemeinden
- 3 Landkreise (EI, NM, RH)
- Geschäftsstelle in Beilngries
- Regionalmanagement gefördert durch das Wirtschaftsministerium
- Unterstützt durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)



in diesem Gebiet nehmen Bürgerinnen und Bürger die Energieversorgung selbst in die Hand…

… in Bayerns Mitte!

Altmühl - Jura Energiegenossenschaft (AJE eG)

- Altmühl-Jura Energiegenossenschaft, gegründet im Januar 2013, befindet sich seit der Gründung in einer positiven Entwicklung
- Aktive Mitgestaltung der Energiewende in der Altmühl-Jura Region
- Wertschöpfung bleibt in der Altmühl-Jura-Region, von den Bürgern für die Bürger, Klimaschutz, Mitgestaltung, Mitbestimmung
- Gemeinschaftsprojekte in Form von Bürgeranlagen als Alternative zu Projekten ortsfremder Investoren.
- Unterstützung und Beratung in Fragen der regenerativen Energiegewinnung
- Realisierung der Projekte erfolgt in Kooperation mit regionalen Unternehmen.
- Bürgermodell soll unmittelbare und breite Beteiligung auch mit niedrigem Kapitaleinsatz ermöglichen

Mitglieder, Entwicklung der AJE eG

Entwicklung der Altmühl Jura Energiegenossenschaft eG
seit Gründung im Januar 2013 (Mitglieder / Kapital)

Status 22.05.2023

Mitglieder:	495
Geschäftsanteile:	9.317
Geschäftsguthaben je Anteil:	250,-€
Gezeichnetes Kapital:	2.330.250,-€
durchschnittliches Geschäftsguthaben je Mitglied	4.7007,58 €

Gewählte Organe der Altmühl-Jura Energiegenossenschaft:

Vorstand:

Herr Mike Herbig,	Paulushofen
Herr Thomas Merkl,	Beilngries
Herr Heinz Mischmasch,	Kaldorf

Aufsichtsrat:

Herr Thomas Schmidtner,	Raitenbuch
Herr Albert Meier,	Grampersdorf
Frau Brigitte Frauenknecht,	Kottingwörth
Herr Franz Stephan,	Grögling
Herr Siegfried Betz,	Wolfsbuch
Herr Robert Auenhammer,	Dietfurt

Projekte und Beteiligungen Altmühl-Jura Energiegenossenschaft

PV auf der Wasserversorgung Beilngries
29,82 kWp

LED Beleuchtung,
PV & Speicher
Radweg
Kinding

Windpark Denkendorf
Beteiligung 50.000 €

PV Anlagen für Mitglieder und
städt.Liegenschaften / Speicher

LED Beleuchtung Parkplatz
Mittelmühle Beilngries

LED Beleuchtung Parkplatz Bühlerhalle Beilngries
PV Dachanlage und Speicher

LED Beleuchtung
Geschäftsstelle
Altmühl-Jura mit
PV und Speicher

Beteiligung Windrad
Ernersdorf , 50.000 €

PV auf der Bauhofhalle Dietfurt
38,5 kWp

PV Freiflächenanlagen

Die **AJE eG** beschäftigt sich schon seit längerem mit der Planung, Errichtung und dem Betrieb von PV-Freiflächenanlagen.

Aktuell sind **in unserer Region** sehr **viele Projektanten auf der Suche** nach geeigneten Flächen.
Die Wertschöpfung für diese Anlagen bleibt jedoch nicht in der Region. Die Anlagen werden vorrangig für institutionelle Anleger entwickelt und dann an das Höchstbietenden verkauft.
Eine Bürgerbeteiligung vor Ort ist deshalb grundsätzlich nicht gewünscht.

Im Gegensatz dazu möchte die AJE eG zusammen **mit regionalen Partnern** die Thematik in der Region mit dem **Fokus auf vorrangige Bürgerbeteiligung** umsetzen. Dazu wurden bereits erste PV Freiflächenanlagen errichtet und weitere Schritte zur **Planung von Bürgersolarparks** in die Wege geleitet.

In den **Gemeindebereichen der Altmühl-Jura Region** können dazu in den örtlichen Gemarkungen, jeweils **Bürgersolarparks** mit unterschiedlichen Leistungen errichtet und eigenständig betrieben werden. Durch die Bürgerbeteiligung verbleibt die **Wertschöpfung in unserer Region**.

Ausgangslage

- Die Bayerische Staatsregierung hat in der Kabinettssitzung vom 7. März 2017 die **Öffnungsverordnung über Gebote für Photovoltaik-Freiflächenanlagen** beschlossen.

- Mit der Verordnung wurden die Voraussetzungen geschaffen, dass sich **Photovoltaik-Projekte auf Acker- und Grünlandflächen** (Ausschreibungen des ersten Segments, ab 1MW) in landwirtschaftlich benachteiligten Gebieten an den Ausschreibungen der Bundesnetzagentur beteiligen können. Im März 2019 hat die bayerische Staatsregierung die Anzahl der Projekte von 30 auf 70 erhöht, und im Juni 2020 **auf 200 Gebote pro Jahr erhöht**.

- Bei der Ausschreibung muss eine Sicherheit von 50€/kWp bzw. 25€/kWp (mit rechtskräftigem Bebauungsplan) bei der Bundesnetzagentur hinterlegt werden.

- Das **Ausschreibungsverfahren der Bundesnetzagentur** bedingt aus betriebswirtschaftlicher Sicht Mindest-Anlagengrößen, da eine Vergabe vorrangig nur an den günstigsten Bieter erfolgt.

- Die **AJE eG** entwickelt für die Region Bürgersolarpark. Hierzu wurden bereits mehrere **Gesellschaften** gegründet.

Struktur der Gesellschaften

Altmühl-Jura Energiegenossenschaft eG

Projektentwicklung und Betrieb der Solarparks

Verwaltung der Solarparks und Geschäftsführung

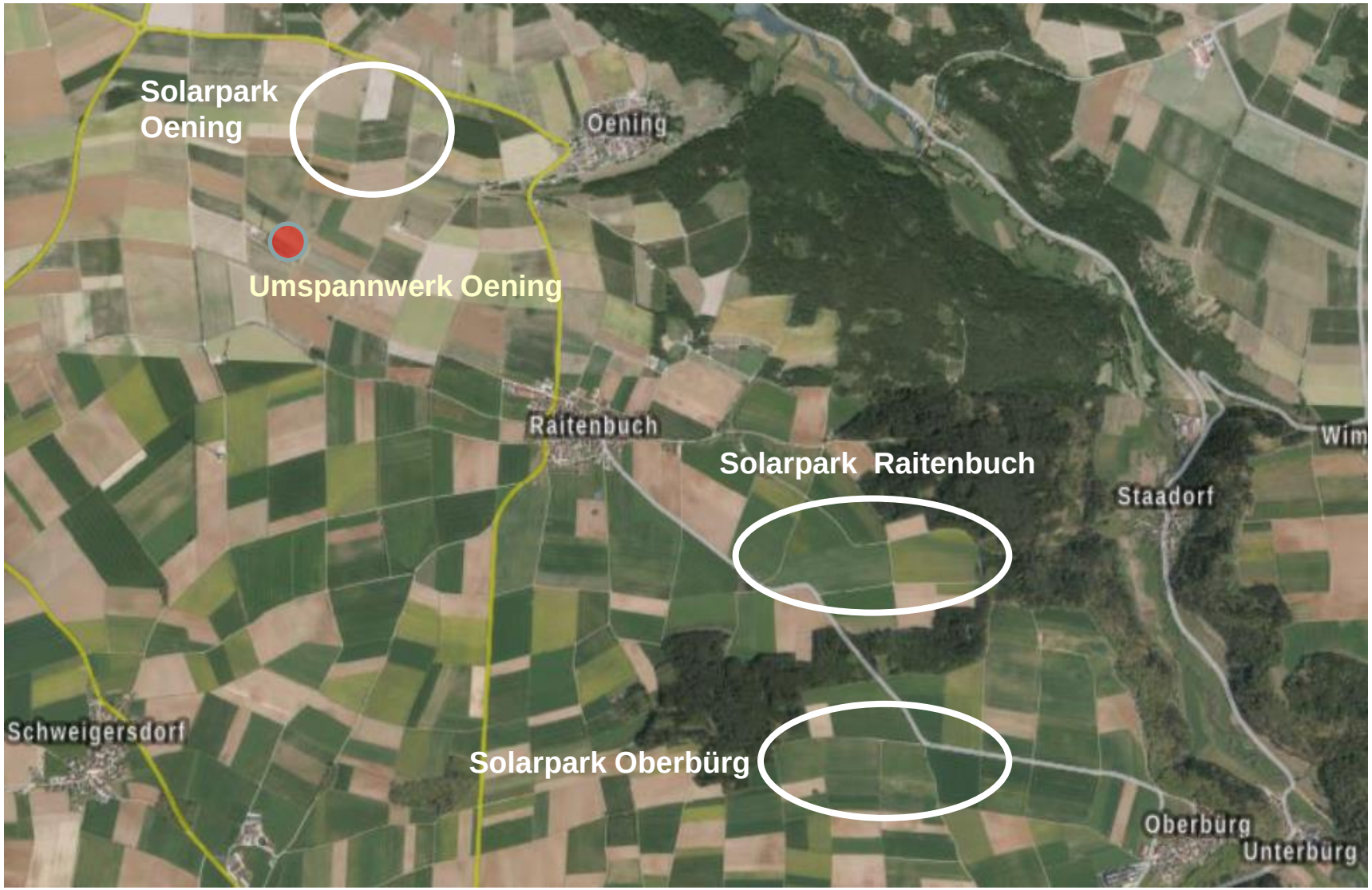
Errichtung und Betrieb von Anlagen zur regenerativen Energieerzeugung sowie damit im Zusammenhang stehenden Dienstleistungen

AJE Energie GmbH
AJE eG, 100%

AJE Verwaltungs GmbH
AJE eG, 100%

- Solarpark Raitenbuch GmbH & Co. KG — AJE eG, min. 50%
- Solarpark Oening GmbH & Co. KG — AJE eG, min. 50%
- Solarpark Oberbürg GmbH & Co. KG — AJE eG, min. 50%
- Solarpark Paulushofen GmbH & Co. KG — AJE eG, min. 50%
- Solarpark Irfersdorf GmbH & Co. KG — AJE eG, min. 50%
- Solarpark Langenthonhausen GmbH & Co. KG — AJE eG, min. 50%
- Solarpark Rapperszell GmbH & Co. KG — AJE eG, min. 50% — In Gründung

Altmühl-Jura Energiegenossenschaft eG



Solarpark Oening

- Modulleistung: 14.711 kWp (14,7 MWp)
- spezifische Einspeisung: ca. 1100 kWh/kWp pro Jahr
- Energieertrag: ca. 16.000.000 kWh/a
- Grundstück Gesamtfläche: ca. 12,7 ha
- Solarfläche: ca. 11,5 ha
- Einspeisung: Umspannwerk Berching (Windpower) in die 110kV Leitung bayernwerk
- Investitionsvolumen: ca. 9,2 Mio. €, Finanzierung abgeschlossen
- Inbetriebnahme: Anlage in Betrieb seit 5. Dezember 2022

- Erzeugte Energie seit Inbetriebnahme: über 5 Millionen kWh

Solarpark Raitenbuch

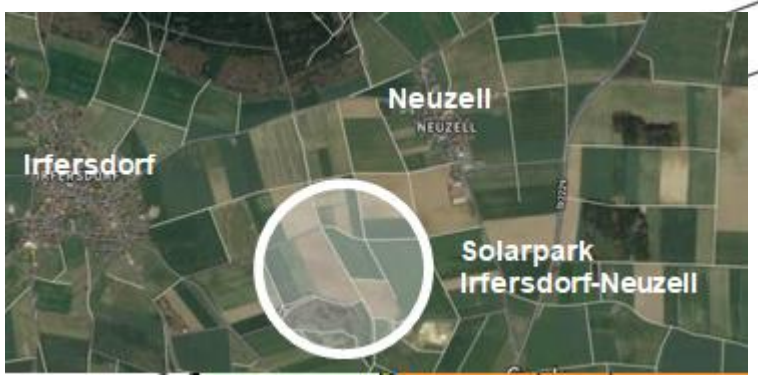
- Modulleistung: ca. 15.700 kWp (15,7 MWp)
- spezifische Einspeisung: ca. 1090 kWh/kWp pro Jahr
- Energieertrag: ca. 17.000.000 kWh/a
- Grundstück Gesamtfläche: ca. 16 ha
- Solarfläche: ca. 12 ha
- Einspeisung: Umspannwerk Berching (Windpower)) in die 110kV Leitung bayernwerk
- Investitionsvolumen: ca. 10,5 Mio. €
- Baubeginn: Mitte Dezember 2022
- Inbetriebnahme: 2./3. Quartal 2023

Solarpark Oberbürg

- Modulleistung: ca. 15.500 kWp (15,5 MWp)
- spezifische Einspeisung: ca. 1000-1100 kWh/kWp/a
- Energieertrag: ca. 16.300.000 kWh/a
- Grundstück Gesamtfläche: ca. 12,7 ha
- Solarfläche: ca. 11,5 ha
- Einspeisung: Umspannwerk Berching (Windpower) in die 110kV Leitung bayernwerk
- Bebeauungsplan: Rechtskräftig
- Investitionsvolumen: ca. 10,5 Mio. €
- Baubeginn: geplant 3./4. Quartal 23
- Inbetriebnahme: Mitte 2024

Solarpark Irfersdorf

- Modulleistung: ca. 15.000 kWp (15 MWp)
- spezifische Einspeisung: ca. 1000-1100 kWh/kWp/a
- Energieertrag: ca. 15.750.000 kWh/a
- Grundstück Gesamtfläche: ca. 15 ha
- Solarfläche: ca. 12,5 ha
- Einspeisung: 110kV Leitung bayernwerk
- Investitionsvolumen: ca. 10 Mio. €
- Baubeginn: 2024/2025



Solarpark Paulushofen

- Modulleistung: ca. 13.500 kWp (13,5 MWp)
- spezifische Einspeisung: ca. 1000-1100 kWh/kWp/a
- Energieertrag: ca. 14.200.000 kWh/a
- Grundstück Gesamtfläche: ca. 12 ha
- Solarfläche: ca. 11,5 ha
- Einspeisung: 110kV Leitung bayernwerk

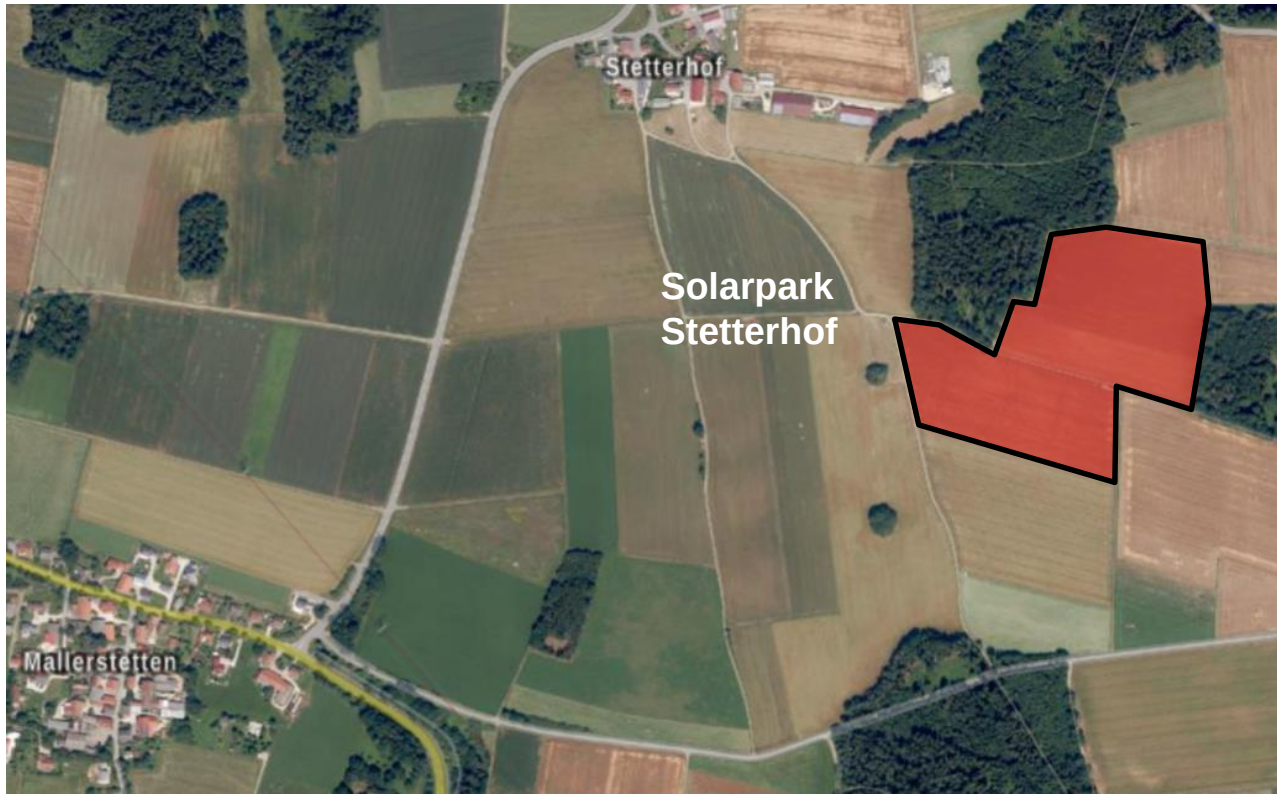
- Investitionsvolumen: ca. 9 Mio. €
- Baubeginn: 2024/2025

Solarpark Langenthonhausen

- Modulleistung: ca. 2.800 kWp (2,8 MWp)
- Anschlussleistung: 2MW Anschluss/Verknüpf.
- spezifische Einspeisung: ca. 1000-1100 kWh/kWp/a
- Energieertrag: ca. 3.000.000 kWh/a
- Grundstück Gesamtfläche: ca. 3,5 ha
- Solarfläche: ca. 2,8 ha
- Einspeisung: Mittelspannung in unmittelbarerer Nähe zum Solarpark
- Investitionsvolumen: ca. 3,5 Mio. €
- Baubeginn: 3./4. Quartal 2023
- Inbetriebnahme: 2./3. Quartal 2024

Solarpark Stetterhof

- Modulleistung: ca. 6.000 kWp (6 MWp)
- Anschlussleistung: 4,7MW
- spezifische Einspeisung: ca. 1000-1100 kWh/kWp/a
- Energieertrag: ca. 6.300.000 kWh/a
- Einspeisung: Nähe UW Dietfurt
- Investitionsvolumen: ca. 4,5 Mio. €
- Aufstellungsbeschluss und Einspeisezusage vorhanden
- saP und Planung B-Plan und F-Plan laufen
- Baubeginn: 2024
- Inbetriebnahme: 2024/2025



PV Freiflächenanlage Rapperszell

PV Freiflächenanlage
Rapperszell
RAPPERSZELL

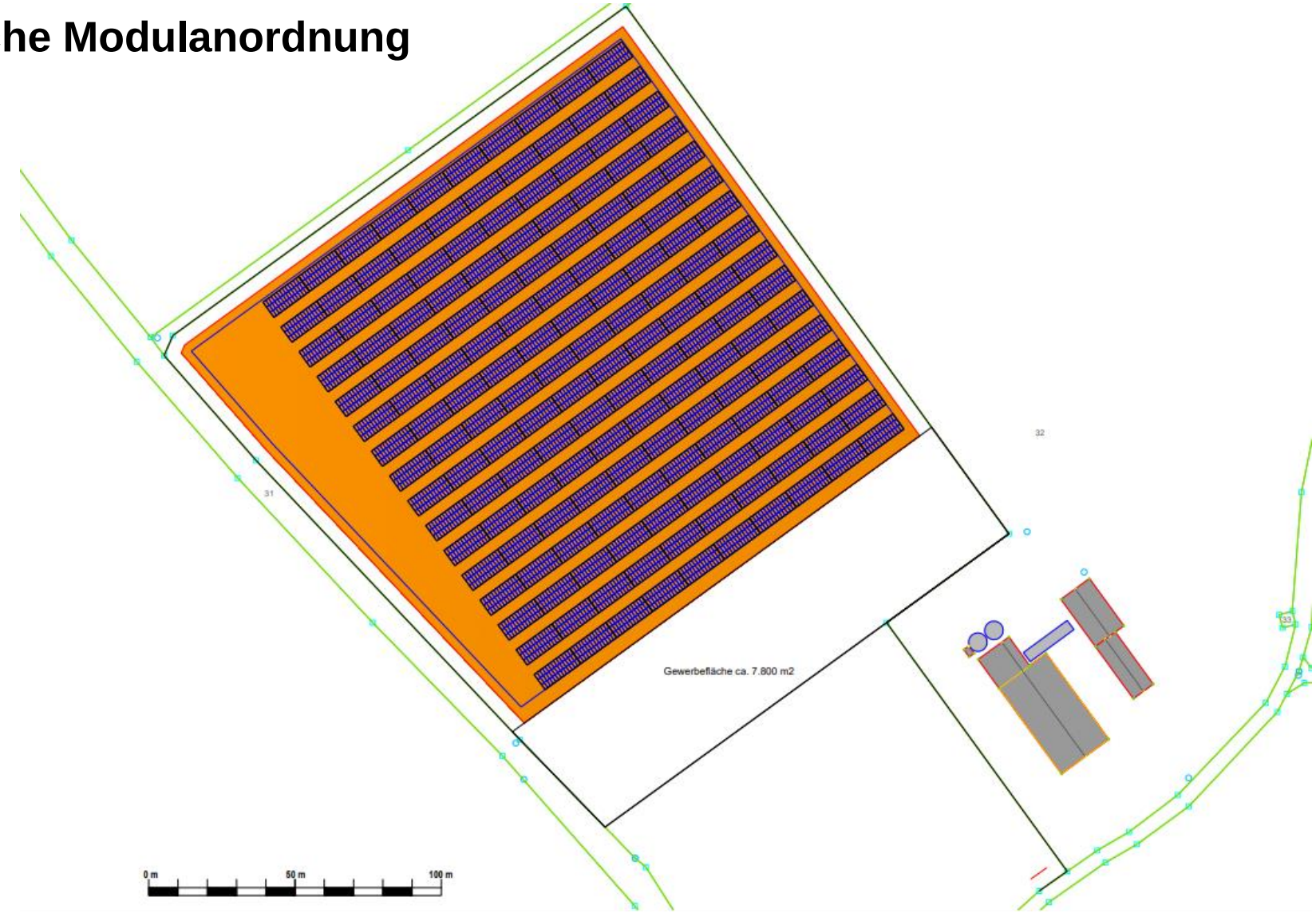
Technische Daten PV Freifläche

- Elektrische Leistung: ca. 3.600 kWp Modulleistung, ca. 3,1 MW Wechselrichterleistung
  1 MS Trafostation 20kV/3150kVA, 1 Übergabestation
- spezifische Einspeisung: ca. 1100 kWh/kWp pro Jahr
- Jährlicher Energieertrag: ca. 4.000.000 kWh/Jahr
- Grundstücksfläche: ca. 3,3 ha (mit Ausgleichsflächen, ohne Feldlerche), ca. 3 ha Solarfläche
- Einspeisung: Einspeisung in die 20 kV Leitung von N-ergie im Bereich der Feuerwehr Rapperszell
- Geplante Gesamtinvestition: ca. 3 Mio. €, mit echter vorrangiger Bürgerbeteiligung
- Vergütung: gemäß Zuteilung aus dem Ausschreibungsverfahren der Bundesnetzagentur
- Geplante Nutzungsdauer: 20 Jahre entsprechend EEG, danach Option für weitere

  2 mal 5 Jahre Direktvermarktung
- Energieertrag reicht für die Versorgung für ca. 5000 Personen

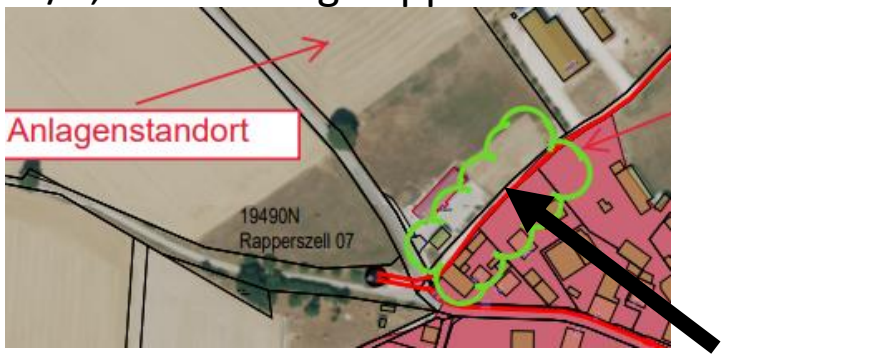
PV
Freifläche
Rapperszell
Freiflächen PV
33461,67m²
Parzelle 5
3758,16m²
Parzelle 4
3861,6m²
Parzelle 3
2017,72m²
Parzelle 2
2562,45m²
Parzelle 1
2496,96m²
Ausgleichsfläche
1030,54m²
Erweiterung
Feuerwehr
3466,8m²

Mögliche Modulanordnung



Aktueller Planungsstand

- Gemeinderatsbeschluss: positiver Ratsbeschluss des Gemeinderates in der Sitzung vom 14. Februar 2023 zur Errichtung einer PV Freiflächenanlage auf der Flurnummer 32/1, Gemarkung Rapperszell
- Einspeisung: Bereitstellung eines Verknüpfungs- und Einspeisepunktes durch den Netzbetreiber N-ERGIE vom 30.03.2023



Verknüpfungspunkt

- Umweltgutachten (saP): beauftragt, Ergebnisse erwartet für Juli 23
- Blendgutachten: beauftragt, Gutachten erwartet Juni 2023
- Erstellung Bebauungsplan und Änderung Flächennutzungsplan: beauftragt, wird durchgeführt vom Planungsbüro TEAM 4, vor Ort Termin hat stattgefunden
- Bürgerinformationsveranstaltung: Rapperszell Feuerwehrhaus, 24. Mai 2023

Weitere Projekt- und Planungsschritte zur PV Anlage (1)

• Pachtvertrag PV Fläche mit der Gemeinde:	Juni 2023
• Ergebnisse Blendgutachten, Umweltgutachten (saP)	Juni / Juli 2023
• Entwurf Bebauungsplan und Änderung Flächennutzungsplan	Juni 2023
• Gemeinderatssitzung / 1. Beschluss B-Plan und F-Plan	Juni 2023
• 1. Auslegung, Beteiligung Träger öffentlicher Belange (4 Wochen)	Juli /August 2023
• Abwägung, Anpassung B-Plan und F-Plan	August / September 2023
• Gemeinderatssitzung / 2. Beschluss B-Plan und F-Plan	September 2023
• 2. Auslegung, Beteiligung TÖB (4 Wochen)	September / Oktober 2023
• Abwägung, Anpassung B-Plan und F-Plan	Oktober 2023
• Gemeinderatssitzung - Satzungsbeschluss B-Plan und F-Plan	November 2023
• Einreichung LRA, Prüfung und Genehmigung LRA	Dezember 2023

Weitere Projekt- und Planungsschritte zur PV Anlage (2)

• Bebauungsplan und Änderung Flächennutzungsplan rechtskräftig	Dezember 2023
• Fortschreibung Einspeisezusage Netzbetreiber, Anmeldung und Abstimmung Netzbetreiber	regelmäßig
• Kampmittelsondierung / Bodengutachten	Q1/2024
• Detailplanung und technische Auslegung PV Freiflächenanlage	fortlaufend
• Teilnahme Ausschreibung Bundesnetzagentur	Q1/2024
• Finanzierung Eigenkapital / Fremdkapital	Q1/2024
• Beauftragung Generalunternehmer / Beschaffung Komponenten	Q1/2024
• Baubeginn PV Freiflächenanlage Rapperszell	Q2/2024
• Herstellung PV Anlage Rapperszell	Q2/Q3 2024
• Anlagenzertifizierung	Q2/Q3 2024
• Inbetriebnahme PV Park	Q3/Q4 2024

Vorteile für die Gemeinde und die Region

- Jährlich kalkulierbare Pachteinnahmen für die PV Freifläche
- Gewerbesteuer aus der PV-Anlage über die gesamte Laufzeit der Solarparks
- Gewerbesteuerzahlung ab Inbetriebnahme durch lineare Abschreibung
- Erhöhung der Einkommensteuer in der Region mit entsprechenden Rückfluss an die Gemeinde
- Ausgleichszahlung für die genutzten Flächen an die Jagdgenossenschaft
- Dezentrale Erzeugung regenerativer umweltfreundlicher Energie ohne lange Transportwege
- **Echte Bürgerbeteiligung** und Energieerzeugung von uns vor ORT für uns vor ORT
- Akzeptanz in der Bevölkerung durch Bürgerbeteiligung
- Die Wertschöpfung verbleibt nachhaltig **über alle Projektphasen** in der Region
- Schaffung von hochwertigen Arbeitsplätzen in der Region

Beteiligungsmöglichkeiten an der Genossenschaft und den Solarparks

Die Altmühl-Jura Energiegenossenschaft bietet ein echtes Beteiligungsmodell für die Bürger der Region

Die Mitglieder der Altmühl Jura Energiegenossenschaft beteiligen sich direkt durch ihre Geschäftsanteile an den Solarparks der Region

- niedrige Einstiegsschwelle (250 € Mindestbetrag, derzeitiger angepasster Höchstbetrag 25.000 €)
- Nachhaltige und langfristige Investition in Erneuerbare Energien
- Es wird eine lukrative Dividende von jährlich 2,5 bis 3% angestrebt

=> Ergebnis

- Durch das Beteiligungsmodell verbleibt die Wertschöpfung sicher bei den Bürgern vor Ort und in der Region
- Durch die Beteiligung an den Solarparks gestalten die Bürger aktiv die Energiewende in der Region mit

Nachhaltige Entwicklung braucht verantwortliche Bürger.

„Die Energiewende ist nur möglich, wenn auch die großindustriellen Strukturen der Energieerzeugung verändert werden.

Die Energieherstellung muss in der Hand der Bürger, nicht der Großkonzerne und der Staaten liegen.“

(Hans-Peter Dürr, Physiker und Gründer der Initiative Global Challenges Network)

Vielen Dank !